



ANTWORT AUF DAS POSTULAT

Urheber	Fraktion PDCB, durch Marianne Maret und Françoise Métrailler
Gegenstand	Arbeitsmarktfähigkeit der über 55-Jährigen
Datum	14.09.2018
Nummer	3.0418

Die Arbeitslosenquote der über 55-Jährigen ist im gesamten Beobachtungszeitraum niedriger als die Walliser Gesamtarbeitslosenquote. Diese beträgt 4,3% im Vergleich zu einer Arbeitslosenquote von 3,9% der über 55-Jährigen im Jahr 2015 (2016: 3,9%/3,4%; 2017: 3,6%/3,3%; 2018: 3,1%/2,9%).

Seit 2015 sinkt die durchschnittliche Gesamtarbeitslosenzahl ausserdem konstant, während die durchschnittliche Zahl der Arbeitslosen über 55 zwischen 2015 und 2016 gestiegen und ab 2016 gesunken ist. Hierzu folgende Erläuterungen:

- Die Arbeitslosigkeit geht bei den über 55-Jährigen langsamer zurück als bei den Jugendlichen. Zudem haben Betroffene über 55 grössere Schwierigkeiten, sich bei einem wirtschaftlichen Aufschwung wieder in den Arbeitsmarkt einzugliedern.
- Das Risiko der Langzeitarbeitslosigkeit ist bei den über 55-Jährigen höher als bei jüngeren Menschen.
- Über 55-Jährige scheinen häufig mit Vorurteilen seitens der Personalverantwortlichen zu kämpfen zu haben.

Die Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit (DIHA) verbessert ihr Dispositiv zur Betreuung aller Stellensuchenden und aktualisiert ihr Angebot an arbeitsmarktlichen Massnahmen jedes Jahr. Stellensuchende über 55 Jahre können selbstverständlich das gesamte Angebot an Massnahmen, die individuell angepasst werden, in Anspruch nehmen. Es handelt sich um folgende Arten von Massnahmen: Kurse, Ausbildungspraktika, Ausbildungszuschüsse, Kaufmännische Praxisfirmen, Berufspraktika, Förderung einer selbstständigen Erwerbstätigkeit und Pendlerkosten- und Wochenaufenthaltsbeiträge. Einige der vom Kanton vorgeschlagenen und umgesetzten Massnahmen richten sich primär an über 50-Jährige, nämlich: Einarbeitungszuschüsse des Bundes, kantonale Einarbeitungszuschüsse, NASCA, MILA, CLUB PRERETRAITE und PLUS. Eine Aufstellung aller Massnahmen für alle Zielgruppen einschliesslich detaillierter Beschreibung finden Sie auf der Website der DIHA unter der Rubrik „arbeitsmarktliche Massnahmen“.

Obwohl die Arbeitslosigkeit bei den über 55-Jährigen im Wallis seit 2016 zurückgegangen ist, hat die Betreuung dieser Zielgruppe, ebenso wie jene aller anderen Zielgruppen, für die Dienststelle weiterhin Priorität. So wurden etwa die finanziellen Mittel zugunsten der für diese Personengruppe vorgesehenen Massnahmen nicht gekürzt, obwohl das Gesamtbudget deutlich reduziert wurde. Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang auch auf die vom Bundesrat am 15. Mai 2019 vorgeschlagenen zusätzlichen Massnahmen zugunsten der älteren Arbeitskräfte zur Stärkung ihrer Arbeitsmarkt- und Wettbewerbsfähigkeit hinweisen.

Das Postulat wird zur Annahme vorgeschlagen.

Auswirkungen Finanzen in Franken:	Das Dispositiv zur Betreuung der Stellensuchenden über 55 Jahre fällt in den Zuständigkeitsbereich der DIHA.
Auswirkungen Personal in VZE:	keine

Auswirkungen NFA: keine
Auswirkungen Administration: keine

Ort, Datum Sitten, 5. Juni 2019